

## Inhaltsverzeichnis

<b>1 Einleitung</b>	<b>1</b>
1.1 Begründung für die Themenwahl	1
1.2 Frage- und Problemstellung	2
1.3 Inhaltlicher Aufbau des Buches	3
<b>2 Dimensionen von Entfremdung bzw. Vernachlässigungen in Lehr-Lernprozessen</b>	<b>5</b>
2.1 Der Beginn der Weltentfremdung	5
2.2 Folgen und Auswirkungen der Weltentfremdung	9
2.3 Entfremdetes Lehren und Lernen	11
2.3.1 Vernachlässigung subjektiver Interessen	14
2.3.2 Selbstbestimmung	17
2.3.3 Gehirnentwicklung und die Vernachlässigung von Gefühlen	21
2.3.4 Vernachlässigung des Körpers	24
2.3.5 Vernachlässigung der Sinne	27
2.3.6 Die Bedeutung des impliziten Lernens	30
<b>3 Werkpädagogik als subjektorientierter, ganzheitlicher pädagogischer Handlungsansatz</b>	<b>32</b>
3.1 Definition, grundlegende Elemente der Werkpädagogik und weitere Begriffsklärungen	32
3.1.1 Abgrenzung zu Therapie und weiteren Werk- und Gestaltungsangeboten	36
3.1.2 Anwendungsfelder von Werkpädagogik in der Erwachsenenbildung	39
3.2 Erwachsenenbildungstheoretische Grundlagen für Werkpädagogik	40
3.3 Bildungsdimensionen und Grenzen von Werkpädagogik	44
3.4 Didaktische Überlegungen	48
3.4.1 Mögliche Ziele	52
3.4.2 Pädagogisches Rollenverständnis	55
3.4.3 Pädagogische Handlungsformen, Methoden, Medien und Material	57
3.4.4 Wichtige Aspekte zu Sozialformen und Gruppengröße	63
3.4.5 Wichtige Faktoren für gelingende Interaktion und Lernprozesse	64
3.4.6 Notwendige Rahmenbedingungen	66
3.4.7 Notwendige Voraussetzungen der Teilnehmer	69
3.4.8 Notwendige Voraussetzungen der Pädagogen	71
3.4.9 Evaluation	73

<b>4 Beschreibung und Reflexion werkpädagogischer Praxis aus einem Qualifizierungsprojekt für junge Arbeitslose</b>	<b>76</b>
4.1 Rahmenbedingungen	76
4.2 Teilnehmende	77
4.3 Ziele	78
4.4 Inhalte	79
4.5 Methoden	79
4.6 Evaluation	80
4.7 Reflexion und Auswertung	80
<b>5 Fazit und Perspektiven</b>	<b>87</b>
<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>89</b>